BAG MZEB

DGMGB
Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung e. V.

5. Kongress der medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)

Barrieren abbauen – Partizipation stärken!

04.–05.09.2025
KUBUS, Leipzig

MZEB Kongress 2025

EIN SCAN - ALLE INFOS!

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Angelini Pharma am **5. MZEB - Kongress** teilnehmen wird.

Besuchen Sie uns an unserem Stand und bei unserem **Symposium**!
Wir sind am **Stand Nr. 10** - wir freuen uns auf Sie!

"Optimierung von Behandlungspfaden bei DEE: Real-World-Erfahrungen mit Cenobamat"

Datum: **4. September 2025**
Uhrzeit: **15:10 - 15:40**
Referent: **Dr. med. Martin Kuthe**



MZEB_Kongress_2025_NPM_3461_100725

Mehr Informationen finden Sie unter www.harmoniamentis.at

Angelini Pharma

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

wir freuen uns sehr, Sie zum 5. Kongress der medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) hier in Leipzig begrüßen zu dürfen – und gleichzeitig ein besonderes Jubiläum zu feiern: **10 Jahre MZEB in Deutschland**.

Zehn Jahre – das ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Moment des Innehaltens, Reflektierens und Weiterdenkens. Die MZEB kommen langsam in die „Pubertät“: Es wird diskutiert, gestritten, versöhnt – und immer wieder neu nach gemeinsamen Wegen gesucht. Denn unsere Aufgabe bleibt klar: **Barrieren abbauen, Partizipation stärken und eine hochwertige medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger oder komplexer Beeinträchtigung sichern.**

Dieser Kongress bietet eine lebendige Plattform für interdisziplinären Austausch, innovative Impulse und zukunftsweisende Konzepte. Im Programm spiegeln sich alle Berufsgruppen unseres multidisziplinären Teams wider – von Medizin über Therapie bis zur Sozialarbeit, Psychologie und Case Management. Gemeinsam wollen wir neue Perspektiven eröffnen, voneinander lernen und die Teilhabe in allen Lebensbereichen weiter voranbringen.

Wir als Kongresspräsidenten freuen uns auf Ihre Beiträge, Ihre Erfahrungen und Ihre Perspektiven – und darauf, diesen Kongress gemeinsam mit Ihnen zu einem inspirierenden und nachhaltigen Erfolg zu machen.

Herzlich willkommen in Leipzig – und auf einen erkenntnisreichen, engagierten und verbindenden Kongress!

Dr. med. Wolfgang Köhler
Kongresspräsident 2025

Dr. med. Thomas Mayer
Kongresspräsident 2025

Dr. med. Christoph Kretzschmar
Kongresspräsident 2025

WLAN
ufz-events | Passwort: 2025-KUBUS

08.30–10.00 Uhr: Workshops | Block 1

Saal 1 AB (1. OG)	Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 03: Case Management: Ärgernis Terminausfälle und Strategien zur Vermeidung	WS 04: Epilepsie und mehr	WS 01: Psychologie im MZEB | Workshop des Arbeitskreises Psychologinnen und Psychologen im MZEB	WS 02: Inklusive Ernährungsberatung und Spezifische Aspekte der Ernährung für Menschen mit Beeinträchtigungen

10.00–10.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

Foyer (1. OG)

10.00–10.30 Uhr: Meet the Pharma – Posterpräsentationen

Saal 1 AB (1. OG)

10.30–11.00 Uhr: Begrüßung *W. Köhler, A.Grimmer, T. Mayer, C. Kretzschmar*

11.00–12.00 Uhr: Keynote Lecture von Prof. Dr. Bernd Wilken

Saal 1 AB (1. OG)

„Barrieren Abbauen – Partizipation stärken!“ 60’
B. Wilken

12.00–13.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
12.15–13.15 Uhr: Posterbegehung I Poster siehe Seite 12	**12.15–13.00 Uhr:** Arbeitsgemeinschaftstreffen Therapeuten	**12.15–13.00 Uhr:** Arbeitsgemeinschaftstreffen Sozialarbeit, Heilpädagogik

12.15–13.15 Uhr: Industriesymposium | Santhera GmbH*

Saal 1 AB (1. OG)

Duchenne Muskeldystrophie und Kortikosteroid-Behandlung im Erwachsenenalter
* findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, Inhalte siehe Seite 20

13.30–15.00 Uhr: Hauptsitzung 1 — Vorsitz: J. Stockmann, F. Kerling

Saal 1 AB (1. OG)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit im MZEB, Teil I

Zahngesundheit: Zahnmedizin im Netzwerk mit MZEB 15’+3’
K. Bitter

Epileptologie 15’+3’
F. Kerling

Orthopädie: Bedeutung der Orthopädie bei Menschen mit komplexen Einschränkungen 15’+3’
S. Martin

Innere Medizin/Onkologie: Krebsfrüherkennung bei Menschen mit Intelligenzminderung – eine Aufgabe für das MZEB? 15’+3’
J. Stockmann

Onkologische Versorgung im MZEB 15’+3’
T. Wagner

13.30–15.00 Uhr: Workshops | Block 2

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 06: Herausforderndes Verhalten	WS 07: Recht zur Selbstbestimmung – Grenzen der Therapie bei Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen	WS 05: Besonderheiten in der pflegerischen Versorgung von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen

15.00–15.45 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

Saal 1 AB (1. OG)	Saal 2 A (2. OG)
15.00–15.30 Uhr: Arbeitsgemeinschaftstreffen Praxis-management	**15.00–15.30 Uhr:** Arbeitsgemeinschaftstreffen Neurologie / Psychiatrie im MZEB / Offenes Arbeits-gruppentreffen

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium 1 | Angelini Pharma Deutschland GmbH:*

Saal 1 CD (1. OG)

Optimierung von Behandlungspfaden bei DEE: Real-World-Erfahrungen mit Cenobamat
* findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, Inhalte siehe Seite 20

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium 2 | Acadia Pharmaceuticals GmbH*

Saal 2 B (2. OG)

Wenn Rett Kinder erwachsen werden – mit Wissen Versorgungsbrücken bauen
* findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, Inhalte siehe Seite 20

15.45–17.15 Uhr: Hauptsitzung 2 — Vorsitz: R. Müllender, B. Froebrich-Andreß

Saal 1 AB (1. OG)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit im MZEB, Teil II

Blickwinkel Physiotherapie — 20’
G. Borsdorf

Soziale Arbeit im MZEB – das kann doch nebenher mitgemacht werden! Wirklich? — 20’
B. Froebrich-Andreß

Praxismanagement – „Die Frau“ für alle Fälle!? — 20’
K. Döllner, M. Unger

Das Ganze in den Blick rücken: Die Bedeutung von Psychologie im MZEB oder die Vervollständigung der Wahrnehmung! — 20’
R. Müllender

15.45–17.15 Uhr: Workshops | Block 3

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 09: Seltene Erkrankungen	WS 10: "Reden ist Gold“ Effektive Kommunikation mit Betroffenen und Ange-hörigen im MZEB	WS 08: Ambulante Reha für Men-schen mit geistigen und komplexen körperlichen Einschränkungen

17.15–18.20 Uhr: Jubiläumssitzung — Vorsitz: W. Köhler

Saal 1 AB (1. OG)

10 Jahre MZEB in Deutschland – Was haben wir erreicht, wo wollen wir hin?

Wie alles begann – die Vorgeschichte der MZEB — 20’
M. Seidel

Aktuelle Situation der MZEB und zukünftige Herausforderungen — 20’
S. Lindquist, A. Klafke

Inklusive und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung durch Stärkung der Kompetenzen von Fachkräften — 20’
B. Prodinger

19.30–01.00 Uhr: Gesellschaftsabend in der Moritzbastei
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
weitere Infos siehe Seite 19

08.30–10.00 Uhr: Hauptsitzung 3 — Vorsitz: A. Klafke, G. Körber

Saal 1 AB (1. OG)

Sinnesbeeinträchtigungen

Sehdiagnostik bei Menschen mit Mehrfachbehinderung, häufige Krankheitsbilder, Behandlungsmöglichkeiten — 30'
A. Klafke, M. Fischer

Leben mit einer Sehbehinderung aus der Sicht einer Betroffenen – was verändert die Sehbehinderung im Alltag – was hilft? — 30'
D. Zink

Hörbeeinträchtigungen diagnostizieren. Hör- Sehbehinderungen identifizieren im Kontext der Mehrfachbehinderung. Neue ambulanten Diagnostik- und Behandlungskonzepte — 30'
A. Kov

08.30–10.00 Uhr: Workshops | Block 4

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 12: Genetische Syndrome	WS 11: Sexualität und Störungen des sexuellen Verhaltens / Angehörigenzusammenarbeit	WS 13: Transition

10.00–10.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

Foyer (1. OG)

10.00–10.30 Uhr: Meet the Pharma – Posterpräsentationen

10.30–12.00 Uhr: Hauptsitzung 4 — Vorsitz: M. Seidel

Saal 1 AB (1. OG)

Patientinnen und Patienten im MZEB – Bedarfe, Bedürfnisse und Erwartungen

Menschen mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung – Wer ist das? — 20'+2'
M. Seidel

Diskurse um den Begriff sogenannter geistiger Behinderung aus (sonder)pädagogischer Perspektive — 20'+2'
H. Schlichting, M. Hauser

Aufgaben und Ziele der MZEB — 20'+2'
W. Köhler

Was sind die Erwartungen der Patientinnen und Patienten – Beispiele aus der Praxis — 20'+2'
A. Bredel-Geißler

10.30–12.00 Uhr: Workshops | Block 5

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 16: Bewegungsstörungen	WS 15: Falldiskussionen: Aus der Praxis – für die Praxis – schwierige oder ungelöste Fälle	WS 14: Wie gelingt eine gute Rollstuhlversorgung? Vom Konzept bis zur erfolgreichen Verordnung

12.00–13.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

12.15–13.15 Uhr: Industriesymposium | Jazz Pharma*

Saal 1 AB (1. OG)

Therapieschwierige Patienten mit Epilepsie: ein neuer Screening-Algorithmus
*findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, Inhalte siehe Seite 21

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
12.15–13.15 Uhr: Posterbegehung II Poster siehe Seite 13	**12.15–13.15 Uhr:** Arbeitsgemeinschafts-treffen Psychologie	**12.15–13.15 Uhr:** Arbeitsgemeinschafts-treffen Seltene Erkrankungen

13.30–15.00 Uhr: Podiumsdiskussion

Saal 1 AB (1. OG)

„Barrieren Abbauen – Partizipation stärken!“

Impulsvortrag
J. Dusel

Podiumsdiskussion
M. del Pilar Andrino Garcia, W. Köhler, B. Prodinger, J. Dusel

15.00–15.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung — Foyer

Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
15.00–15.30 Uhr: Arbeitsgemeinschaftstreffen Hilfsmittelversorgung	**15.00–15.30 Uhr:** Arbeitsgemeinschaftstreffen Digitalisierung / Neugründung

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium | UCB Pharma*

Saal 1 CD (1. OG)

Herausforderungen Dravet- und Lennox-Gastaut-Syndrom – zwei Fallbeispiele
*findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, Inhalte siehe Seite 21

15.45–17.15 Uhr: Hauptsitzung 5 — Vorsitz: W. Köhler

Saal 1 AB (1. OG)

Positive Beispiele gelungener Partizipation

Posterprämierung	15’
SEB Therapieorchester – gelebte Inklusion *E. Kupetz , D. Ebert, S. Pötzsch*	15’
"MOVE" – gemeinsam etwas bewegen! *F. Brandes*	15’
BehindART *G. Böhm, A. Söllner*	15’
Agentur für Barrierefreiheit *S. Goldhammer*	15’

15.45–17.15 Uhr: Workshops | Block 6

Saal 1 CD (1. OG)	Saal 2 B (2. OG)	Saal 2 A (2. OG)
WS 17: "My worst Case"	WS 18: Botulinumtoxin und Baclo-fenpumpe im MZEB Alltag	WS 19: Informationen und Tipps für Gründung– Ermächtigung – Verträge – Verhandlungen

Saal 1 AB (1. OG)

17.15–17.30 Uhr: Verabschiedung und Ausblick auf 2027

Donnerstag, 4. September 2025

12.15–13.15 Uhr: Posterpräsentation I

Saal 1 CD (1. OG)

P1:
MSEB – multidisziplinäre Erwachsenensprechstunde für Menschen mit einer Mehrfachbehinderung
Erhart von Ammon, Hannover

P2:
BESSER gesund leben – Gesundheitsförderung und Prävention bei erwachsenen Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
Birgit Pohler, Hamburg

P3:
Versorgungskontinuität im Übergang in die Erwachsenenmedizin junger Erwachsener mit Behinderung in Bayern und Sachsen-Anhalt
Theresia Matt, Augsburg

P4:
Digitale Assistenz zur Förderung von Aufmerksamkeit und Unterstützung der ADHS-Diagnostik bei Menschen mit ID
Dr.-Ing. Birte Richter, Bielefeld

P5:
Erste Erfahrungen mit PRP (Platelet-rich Plasma) –Therapie als Therapieoption bei Menschen mit Behinderungen
Dr. Doris Stüder-Kuhl, Hannover

P6:
ICE (intermittent colonic exo-peristaltic) Treatment zur Behandlung der Chronischen Neurogenen Obstipation: Erste Erfahrungen mit dem MOWOOT II SYSTEM
Andrea Eigenbrod, Hannover

Freitag, 5. September 2025

12.15–13.15 Uhr: Posterpräsentation II

Saal 1 CD (1. OG)

P7:
Globale Kompetenzstandards für Gesundheitspersonal, um gesundheitlich Chancengerechtigkeit für Menschen mit Behinderung zu stärken
Lea Gölz, Augsburg

P8:
Versorgungszugang und medizinische Versorgung von Menschen mit Down-Syndrom und Alzheimer-Demenz: Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Betreuungspersonen
Dr. Anke Walendzik, Siegburg

P9:
(Alzheimer-)Demenz-Diagnostik bei Menschen mit einem Down-Syndrom – Ergebnisse einer Routinedatenanalyse
Milena Weitzel, Essen

P10:
Handlungsfelder und Maßnahmen zur Überwindung bestehender Versorgungsdefizite in der Diagnostik und Therapie von Menschen mit Down-Syndrom und Demenz
Dr. Theresa Hüer, Essen

P11:
Priorisierung von Forschungsfragen zur Versorgung von erwachsenen Menschen im Krankenhaus, die mit angeborenen oder in der frühen Kindheit erworbenen Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung leben (PRISMA)
Tanja Fritsch, Augsburg

Mitwirkende

Dr. Katja Ursula Albertowski
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am UKD, Dresden

Mandy Alex
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Dr. Maria del Pilar Andrino Garcia
Gesundheitszentrum Franz Sales Haus, Essen

Claudia Audehm
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Dr. Caroline Bergner
Uniklinikum Leipzig

Prof. Dr. Kerstin Bitter
Universitätsmedizin Halle (Saale)

Gaby Böhm
Der Paritätische Hessen, Darmstadt

Gudrun Borsdorf
Blindeninstitutsstiftung, Würzburg

Fenja Brandes
Special Olympics Deutschland in Bremen e.V.

Dr. Frank Brandhoff
Klink BAVARIA Kreischka und Tscheckwitz

Dr. Anne Bredel-Geißler
Rheinhessen Fachklinik, Mainz

Prof. Dr. Peter Clemens
SEZ Mecklenburg, Schwerin

Dr. Nadine Conradi
Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB), Hattersheim

Evelyn Dahlke
Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

Klara Döllner
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge Krankenhaus, Berlin

Jürgen Dusel
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Berlin

Denise Ebert
SEB Therapieorchester Leipzig

PD Dr. Gundula Ernst
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Björn Falkenburger
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Milena Fischer
Blindeninstitut Würzburg

Brit Froebrich-Andreß
Uniklinikum Leipzig

Dr. Janina Gburek-Augustat
Universitätskinderklinik /Sozialpädiatrisches Zentrum, Leipzig

Sophia Goldhammer
Agentur für Barrierefreiheit, Leipzig

Julia Golletz
Krankenhaus Mara, Bielefeld

Dr. Anja Grimmer
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg, Berlin

Dr. Martin Groß
MEDIAN Klinik Bad Tennstedt

Stephanie Hagen
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Mandy Hauser
Universität Leipzig

Maren Heidland
MZEB Hannover

Dr. Christoph Hertzberg
Vivantes Klinikum Berlin

Malgorzata Kalita
Epilepsiezentrum Kleinwachau MZEB, Radeberg

Lukas Karmann
Roth

Dr. Frank Kerling
MZEB Rummelsberg, Schwarzenbruck

Stephanie Kersten
MZEB der Pfeifferschen Stiftungen, Magdeburg

Dr. Anja Klafke
Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Dr. Wolfgang Köhler
Universitätsklinik Leipzig

Dr. Gudrun Körber
MZEB Kleinwachau, Radeberg

Uta Koths
DIAKOVERE Annastift MZEB, Hannover

Anastasia Kov
MZEB Würzburg

Dr. Christoph Kretzschmar
MZEB Städtisches Klinikum Dresden

Familie Kubsch
Angehörige

Katharina Kulig
MZEB, Kassel

Mario Kulisch
Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderung, Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., Schkeuditz

Erwin Kupetz
SEB Therapieorchester Leipzig

Dr. Constanze Laemmer
KJF Klinikum Josefinum, Augsburg

Prof. Dr. Johannes Lemke
Institut für Humangenetik, Leipzig

Dr. Sabine Lindquist
MZEB, Magdeburg

Dr. Martin Lutz
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Prof. Dr. Peter Martin
Epilepsiezentrum Diakonie Kork

Prof. Dr. Stephan Martin
MZEB Bruno-Valentin-Institut, Hannover

Dr. Thomas Mayer
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Rolf Müllender
MZEB Heinrich-Haus, Neuwied

Dr. Jessica Müller

Prof. Dr. Kirsten Müller Vahl
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Hannover

Dipl. oec. troph. Margarete Nowag
Systemische Beraterin, Hamburg

Mitwirkende

Prof. Dr. Hans-Ulrich Peltner
MZEB im Marienstift Krankenhaus, Braunschweig

Sylvia Petrović
MZEB, Bremen

Sebastian Pötzsch
SEB Therapieorchester Leipzig

Prof. Dr. Birgit Prodinger
Universität Augsburg

Susan Rege
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Franziska Rödel
Epilepsiezentrum Kleinwachau, Radeberg

Prof. Dr. Tanja Sappok
Universitätsklinik Inklusive Medizin, Bielefeld

Dr. Ute Schaaf
Hausarztpraxis Dr. Grabinger/Schaaf, Absberg

Dr. Helga Schlichting
Institut für Förderpädagogik Universität Leipzig

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann
Vorsitzender Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR), Bad Kreuznach

Dr. Kathleen Schubert
Städtisches Klinikum Dresden

Dr. Janina Schwabl
Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion am Ev. Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg

Prof. Dr. Michael Seidel
Bielefeld

Dr. Patricia Senghaas
DIAKOVERE Krankenhaus, Hannover

Dr. Rudolf Siegert
Bundesarbeitsgem. Mobile Rehab. e.V., Bremen

Andrea Söller
Künstlerin, BehindART, Darmstadt

Sophie Sommerick
BHZ am ev. KH Königin Elisabeth Herzberge, Berlin

Ute Speh
Bad Nauheim

Dr. Jörg Stockmann
Ev. Stiftung Volmarstein, Krankenhaus, Hagen-Haspe

Marlen Trinks
Universitätsklinikum Leipzig, MZEB

Dr. Anita Tryc
MZEB, Dresden

Maike Unger
MZEB Hagen, Witten

Dr. Astrid Unterlauft
Uniklinikum Leipzig

Dr. Johannes Vogel
Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion, Hamburg

Dr. Marcus Vogel
MZEB Bethel, UKIM, Krankenhaus Mara, Bielefeld

Dr. Tobias Wagner
MZEB am KEH, Berlin

Gerhard Wiebold
MZEB Kassel

Prof. Dr. Bernd Wilken
Klinikum Kassel

PD Dr. Martin Winterholler
Neurologische Klinik und MZEB Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck

Dr. Pia Zacher
Dr. v. Ehrenwall'sche Klinik, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. Lena Zeltner
MZEB, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Martin Zenker
Institut für Humangenetik, Magdeburg

Daniela Zink
Blindeninstitut Würzburg

Allgemeine Informationen

Tagungswebsite

www.mzeb-kongress.de

Kongresspräsidenten

Dr. med. Wolfgang Köhler
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Neurologie

Dr. med. Christoph Kretzschmar
Sozialpädiatrisches Zentrum (Neustadt/Trachau), Städtisches Klinikum Dresden

Dr. med. Thomas Mayer
Epilepsiezentrum Kleinwachau

Veranstalter

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
mzeb@intercongress.de

Tagungsort

Leipziger Kubus
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Permoserstraße 15
04318 Leipzig

Initiatoren

Bundesarbeitsgemeinschaft medizinischer Behandlungszentren für Erwachsene mit Behinderung (BAG MZEB) e.V.
c/o Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
bagmzeb@intercongress.de

Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (DGMGB) e.V.
Herzbergstr. 79
10365 Berlin
info@dgmgb.de

WLAN

ufz-events > Passwort: 2025-KUBUS

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich direkt neben dem Kongressbüro (Foyer EG).

Öffnungszeiten: 07:30–17:00 Uhr

Zertifizierung

Ärztekammer Sachsen

04.09.2025 6 Punkte
05.09.2025 6 Punkte

Achtung! Die SLÄK hat eine Halbtagszertifizierung vorgenommen. Bitte lassen Sie sich 2x täglich in den Zeiträumen 08:00–12:00 Uhr & 13:00–18:30 Uhr scannen.

Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

04.09.2025
05.09.2025 > je Tag 6 Punkte, gesamt 10 Punkte

Für die gesamte Veranstaltung werden maximal 10 Fortbildungspunkte angerechnet.

Zertifikatsfortbildungspunkte DGMGB

04.09.2025 5 Punkte
05.09.2025 5 Punkte

Deutsche Gesellschaft für Epileptologie (DGfE)

Je 2 Punkte bei Teilnahme an Workshop 04 und 09, 1 Punkt bei Teilnahme an Workshop 12

Therapeuten

6 Fortbildungspunkte pro Tag nach den Kriterien der Rahmenempfehlungen der Spitzenverbände (§125, Abs. 1 SGBV)

Posterpreis

Die BAG MZEB prämiert die zwei besten Poster zu dem Thema: Wissenschaftliche Begleitung der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Posterpreis ist mit jeweils 500 EUR dotiert.

Posterbegehungen: Donnerstag und Freitag jeweils 12:15–13:15 Uhr | Saal 1 CD (1. OG)
Posterpreisverleihung: Freitag, 15:45–16:00 Uhr | Saal 1 AB (1. OG)

Gesellschaftsabend in der Mortizbastei

Donnerstag, 04.09.2025 | 19:30–01:00 Uhr
Moritzbastei | Kurt-Masur-Platz 1 | 04109 Leipzig

Die Moritzbastei befindet sich in der Leipziger Innenstadt nahe des Augustusplatzes. Orientierung bietet das weithin sichtbare City-Hochhaus (volkstümlich „Uniriese“ oder „Weißheitszahn“ genannt), zu deren Füßen die Bastei sich befindet. In direkter Nachbarschaft sind das Neue Gewandhaus und der Campus der Universität Leipzig.

Erreichbar ist die Moritzbastei über die Haltestelle Leuschnerplatz (Tram: 2, 8, 9, 10, 11, 14), Augustusplatz (Tram: 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16) oder Roßplatz (Tram 2, 9, 16. Bus 100).

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich

Donnerstag, 4. September 2025

12.15–13.15 Uhr: Industriesymposium | Santhera

Saal 1 AB (1. OG)

Duchenne Muskeldystrophie und Kortikosteroid-Behandlung im Erwachsenenalter

Referent:
Prof. Dr. Maggie C. Walter, Friedrich-Baur-Institut, Ludwig-Maximilians-Universität München

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium | Angelini Pharma

Saal 1 CD (1. OG)

Optimierung von Behandlungspfaden bei DEE: Real-World-Erfahrungen mit Cenobamat

Referent:
Dr. Martin Kuthe, MZEB Zentrum Hagen Haspe

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium | Acadia

Saal 2 B (2. OG)

**Wenn Rett Kinder erwachsen werden –
mit Wissen Versorgungsbrücken bauen**

Rett Syndrom verstehen: Die neuropädiatrische Versorgung und darüber hinaus

Prof. Dr. Bernd Wilken

Rett Syndrom begleiten: Transition vom SPZ zum MZEB am Beispiel des Rett Syndroms

Dr. Wolfgang Köhler

Diskussion

Freitag, 5. September 2025

12.15–13.15 Uhr: Industriesymposium | Jazz Pharma

Saal 1 AB (1. OG)

Therapieschwierige Patienten mit Epilepsie: ein neuer Screening-Algorithmus

Wie wichtig ist eine spezifische Diagnose?

Prof. Dr. Felix von Podewils

EPI Dial Studie: Ergebnisse potentiell nicht diagnostizierter LGS Patienten in MZEBs

Dr. Frank Kerling

Praktische Relevanz einer LGS Diagnose für die Lebensqualität

Dr. Volker Sepeur

15.10–15.40 Uhr: Industriesymposium | UCB Pharma

Saal 1 CD (1. OG)

Herausforderungen Dravet- und Lennox-Gastaut-Syndrom – zwei Fallbeispiele

Referent:
Dr. Thomas Mayer, Chefarzt der Fachklinik im Epilepsiezentrum Kleinwachau

Industriesymposien finden außerhalb des wissenschaftlichen Programms statt.

Partner

Wir danken unseren Partnern und ausstellenden Firmen für die Unterstützung!

Angelini Pharma

made for movement

Jazz Pharmaceuticals

RTM Rostock

Inspired by patients. Driven by science.

Ausstellende

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	1.900 €
Acadia Pharmaceuticals GmbH	2.000 €
Angelini Pharma Deutschland GmbH	11.150 €
Biogen GmbH	2.270 €
BioMarin Deutschland GmbH	2.270 €
Danone Deutschland GmbH	4.540 €
DESITIN Arzneimittel GmbH	1.444 €
Egetis Therapeutics AB	2.497 €
Elchtec by Volaris Deutschland GmbH	2.497 €
epitech GmbH	2.270 €
Farco-Pharma GmbH	2.270 €
Ipsen Pharma GmbH	1.444 €
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	8.600 €
Made for Movement GmbH	3.500 €
Merz Therapeutics Germany GmbH	2.270 €
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum	2.497 €
neuroraum Fortbildung	250 €
Optilo Service GmbH	1.520 €
Orthopädie- und Rehatechnik LOEWE GmbH	1.672 €
PTC Therapeutics Germany GmbH	2.270 €
Rehatec GmbH	2.270 €
REHAVISTA GmbH	1.672 €
RTM GmbH	4.100 €
Santhera (Germany) GmbH	4.520 €
Sintetica GmbH	2.270 €
UCB Pharma GmbH	5.000 €
Vanda Pharmaceuticals Germany GmbH	1.672 €
Vitaflo Deutschland GmbH	1.900 €

Stand: 21.08.2025

Epidyolex®
100 mg/ml Lösung zum Einnehmen
Cannabidiol

Hilft bei LGS, DS & TSC

DIE KOMPLEXITÄT ZU BEWÄLTIGEN,

UM MEHR VON IHNEN ZU SEHEN[1-9]



Verbesserung der **anfallsbezogenen Ziele***[3-8]

Verbesserung der **nicht-anfallsbezogenen Ziele**†[9]

Langanhaltende Wirksamkeit und **gute Verträglichkeit**‡[3-7]

LGS: Lennox-Gastaut-Syndrom, DS: Dravet-Syndrom, TSC: Tuberöse Sklerose

* EPIDYOLEX® zeigte in klinischen Studien gegenüber Placebo einen klinisch signifikanten Rückgang von Anfällen bei LGS, DS & TSC sowie einen Rückgang der Schweregrade der Anfälle, gemessen am Ausgangswert.[3,8]
† Nicht-anfallsbezogene Outcomes wurden anhand der Befragung in der globalen BECOME-Studie beurteilt.[9]
‡ Die häufigsten mit EPIDYOLEX® assoziierten unerwünschten Ereignisse sind Appetitlosigkeit, Schläfrigkeit, Erbrechen, Fieber, Durchfall und Müdigkeit. Weitere Sicherheitsinformationen finden Sie in der Fachinformation.[3]

Referenzen

1. Marchese F, et al. SN Compr Clin Med. 2021;3:2167–2179. **2.** Raga S, et al. Epileptic Disord. 2021;23(1):40–52. **3.** EPIDYOLEX® Fachinformation, aktueller Stand. **4.** Patel AD, et al. Epilepsia. 2021;62(9):2228–2239. **5.** Scheffer IE, et al. Epilepsia. 2021;62(10):2505–2517. **6.** Thiele EA, et al. Epilepsia. 2022;63(2):426–439. **7.** Thiele EA, et al. American Epilepsy Society Annual Meeting, 2–6 December 2022. Nashville, TN, USA. Poster 2237. **8.** Saurer TB, et al. American Epilepsy Society Annual Meeting, 2–6 December 2022. Nashville, TN, USA. Poster 3428. **9.** Dixon-Salazar T, et al. American Epilepsy Society Annual Meeting, 2–6 December 2022. Nashville, TN, USA. Poster 3429.

Epidyolex 100 mg/ml Lösung zum Einnehmen
Wirkstoff: Cannabidiol

Zusammensetzung: Arz. wirks. Bestandteil: Jeder ml der Lsg. zum Einnehmen enthält 100 mg Cannabidiol; Sonst. Bestandteile: Raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Sucralose (E955), Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). **Anwendungsgebiete:** Epidyolex wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. dem Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS) o. dem Dravet-Syndrom (DS) in Verbind. m. Clobazam b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. Epidyolex wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. Tuberöser Sklerose (TSC) b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. **Dosierung:** Anfangsdosis: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) über eine Woche. Erhaltungsdosis: 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag). Dosissteigerung: kann wöchentl. um 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) erhöht werden. Höchstdosis: LGS u. DS: 2x tgl. 10 mg/kg (20 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 12,5 mg/kg (25 mg/kg/Tag). Einhaltung des vollst. Überwachungsplans! Absetzen: Dosis schrittweise verringern. Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion: in Abhängigkeit d. Einschränkung Dosisanpassung erforderlich: Child-Pugh B: Anfangsdosis: 2x tgl. 1,25 mg/kg (2,5 mg/kg/Tag), Erhaltungsdosis: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag), Höchstdosis: LGS u. DS: 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 6,25 mg/kg (12,5 mg/kg/Tag). Child-Pugh C: Anfangsdosis: 2x tgl. 0,5 mg/kg (1 mg/kg/Tag), Erhaltungsdosis: 2x tgl. 1 mg/kg (2 mg/kg/Tag), Höchstdosis: LGS u. DS: 2x tgl. 2 mg/kg (4 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag). Einnahme: konsequent mit Nahrung (ähnl. Zusammensetzung) o. ohne Nahrung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. ggn. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Pat. m. erhöhten Transaminasewerten (Dreifaches d. oberen Normgrenze (ULN)) u. Bilirubinwerten (Zweifaches der ULN). **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Hämoglobin erniedrigt, Hämatokrit erniedrigt, Verminderter Appetit, Somnolenz (Somnolenz, Sedierung), Diarrhö, Erbrechen, Fieber, Müdigkeit. Häufig: Pneumonie (Pneumonie, Pneumonie RSV, Mykoplasmen-Pneumonie, Adenovirus-Pneumonie, virale Pneumonie, Aspirationspneumonie), Harnwegsinfektion, Reizbarkeit, Aggression, Lethargie, Krampfanfälle, Husten, Übelkeit, AST erhöht, ALT erhöht, GGT erhöht, Hautausschlag, Kreatinin im Blut erhöht, vermindertes Gewicht. **Warnhinweise:** Enthält raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Jazz Pharmaceuticals Ireland Ltd., 5th Floor, Waterloo Exchange, Waterloo Road, Dublin 4, D04 E5W7, Irland. **Stand:** September 2024. **Jobcode:** DE-EPX-2400068. **Weitere Informationen siehe Fachinformation und Packungsbeilage. Verschreibungspflichtig.**

DE-EPX-2400096 | Datum der Erstellung: November 2024

Jazz Pharmaceuticals